

Jahresinhaltsverzeichnis 66. Jahrgang 2018

Hanan Badr / Carola Richter Kollektive Selbstbestimmung in Autokratien? Agenda-Building im Zusammenspiel von (digitalen) Medien und Aktivisten bei Anti-Folter-Protesten in Ägypten	4/542
Uli Bernhard „Lügenpresse, Lügenpolitik, Lügensystem“. Wie die Berichterstattung über die PEGIDA-Bewegung wahrgenommen wird und welche Konsequenzen dies hat	2/170
Emanuel Bussemas Mehr als Balken und Torten. Eine experimentelle Befragung zur Wahrnehmung von interaktiven Datenvisualisierungen im Journalismus	2/188
Nayla Fawzi / Philip Baugut / Carsten Reinemann Die Funktionen von Lokalmedien für die Kommunalpolitik	1/22
Stefan Geiß / Melanie Magin / Birgit Stark / Pascal Jürgens „Common Meeting Ground“ in Gefahr? Selektionslogiken politischer Informationsquellen und ihr Einfluss auf die Fragmentierung individueller Themenhorizonte	4/502
Sascha Hölig Eine meinungsstarke Minderheit als Stimmungsbarometer?! Über die Persönlichkeitseigenschaften aktiver Twitterer	2/140
Larissa Krainer Kollektive Autonomie als kommunikations- und medienethische Selbstbestimmung	4/485
Dennis Lichtenstein / Cordula Nitsch Informativ und kritisch? Die Politikdarstellung in deutschen Satiresendungen	1/5
Maria Löblich / Niklas Venema Sozialdemokratie und Medienpolitik. Der Beitrag parteiungebundener Autoren in der Pressereformdebatte Anfang des 20. Jahrhunderts	3/320
Philipp K. Masur Mehr als Bewusstsein für Privatheitsrisiken. Eine Rekonzeptualisierung der Online-Privatheitskompetenz als Kombination aus Wissen, Fähig- und Fertigkeiten	4/446
Thomas Mathis / Edda Humprecht Werden Leitmedien häufiger zitiert? Eine empirische Untersuchung Schweizer Printmedien	1/41
Marcus Maurer / Pablo Jost / Milan Pfoh / Maximiliane Porath / Lea Wilke Motivierte Zweifel. Wie die Voreinstellungen der Rezipienten zum Berichterstattungsgegenstand ihre Wahrnehmung der Medienglaubwürdigkeit beeinflussen	3/302
Adrian Meier Alles eine Frage der digitalen Autonomie? Die Rolle von Autonomie in der digitalen Kommunikation für psychologische Grundbedürfnisse und psychische Gesundheit im Alltag	4/407
Kathrin Friederike Müller „Ein schön schrecklicher Fortschritt“. Die Mediatisierung des Häuslichen und die Entgrenzung von Berufsarbeit	2/217

Kathrin Friederike Müller / Arne Freya Zillich

Wie man auf Facebook kommunizieren sollte. Selbstbestimmtes Medienhandeln auf Social Network Sites 4/428

Wolfgang Reißmann / Dagmar Hoffmann

Selbstbestimmung in Fan Fiction-Kulturen. Transformative Medienpraxis und Urheberrecht als Antagonisten? 4/466

Sebastian Scherr / Marlene Schmitt

Passive Facebook-Nutzung, selektive Selbstdarstellung und negative Wahrnehmungen des eigenen Lebens: Mehrgruppen Cross-Lagged Panelanalysen zu differentiellen Effekten im Kontext psychologischen Wohlbefindens 1/58

Johanna Schindler / Claudia Fortkord / Lone Posthumus / Magdalena Obermaier / Nayla Fawzi / Carsten Reinemann

Woher kommt und wozu führt Medienfeindlichkeit? Zum Zusammenhang von populistischen Einstellungen, Medienfeindlichkeit, negativen Emotionen und Partizipation 3/283

Hartmut Wessler / Patrik Haffner / Eike Mark Rinke

Selbstbestimmung in der digitalen Welt. Über die Vorteile eines ebenenübergreifenden normativen Basiskonzepts für die empirische Erforschung der digitalen Kommunikation 4/395

Fabian Zimmermann / Matthias Kohring

„Fake News“ als aktuelle Desinformation. Systematische Bestimmung eines heterogenen Begriffs 4/526

Literatur

Besprechungen

Armin Scholl

Siegfried J. Schmidt (2017): Geschichten und Diskurse. Mit einem Vorwort von Josef Mitterer. Berlin: LIT Verlag
Siegfried J. Schmidt (2017): Konstruktivismus auf dem Weg. Hamburg: Shoebox House Verlag 1/75

Sven Jöckel

Judith Ackermann (Hrsg.) (2017): Phänomen Let's Play-Video. Entstehung, Ästhetik, Aneignung und Faszination aufgezeichneten Computerspielhandelns. Wiesbaden: Springer VS 2/234

Christoph Raetzsch

Peter Berglez / Ulrika Olausson / Mart Ots (Hrsg.) (2017): What is Sustainable Journalism? Integrating the Environmental, Social and Economic Challenges of Journalism. New York: Peter Lang 2/235

Siegfried Weischenberg

Marcus Bölz (2018): Sportjournalistik. Wiesbaden: Springer VS 3/337

Anne Kaun

Ulla Carlsson / Lennart Weibull (2018): Freedom of Expression in the Digital Media Culture. A Study of Public Opinion in Sweden. Göteborg: Nordicom 3/338

Lies van Roessel

Oliver Castendyk / Jörg Müller-Lietzkow (2017): Die Computer- und Videospielindustrie. Leipzig: Vistas 4/562

Anna Wagner	
Andreas Dörner / Ludgera Vogt (Hrsg.) (2017): Wahlkampf mit Humor und Komik. Selbst- und Fremdsinszenierung politischer Akteure in Satiretalks des deutschen Fernsehens. Wiesbaden: Springer VS	2/236
Jan-Hinrik Schmidt	
Ulrich Dolata / Jan-Felix Schrape (Hrsg.) (2018): Kollektivität und Macht im Internet Bewegungen – Open Source Communities – Internetkonzerne. Wiesbaden: Springer VS	4/563
Sascha Trültzsch-Wijnen	
Jessica Einspänner-Pflock (2017): Privatheit im Netz. Konstruktions- und Gestaltungsstrategien von Online-Privatheit bei Jugendlichen. Wiesbaden: Springer VS	3/339
Sigrid Kannengießer	
Susanne Foellmer / Margreth Lünenborg / Christoph Raetsch (Hrsg.) (2018): Media Practices, Social Movements, and Performativity. Transdisciplinary Approaches. New York: Routledge	4/564
Joan Kristin Bleicher	
Judith Früh (2017): Tatort als Fernsehgeschichte. Historiografien und Archäografien eines Mediums. München: edition text+kritik	2/237
Fenja De Silva-Schmidt	
Sarah Geber (2017): Wie Meinungsführer Meinung kommunizieren. Meinungsführerschaft in der politischen Alltagskommunikation. Köln: Halem	1/77
Manuel Wendelin	
Alexander Godulla (2017): Öffentliche Kommunikation im digitalen Zeitalter. Grundlagen und Perspektiven einer integrativen Modellbildung. Wiesbaden: Springer VS	2/239
Fabian Prochazka	
Michael Haller (Hrsg.) (2017): Öffentliches Vertrauen in der Mediengesellschaft. Köln: Halem	2/240
Christian Schicha	
Jessica Heesen (Hrsg.) (2016): Handbuch Medien- und Informationsethik. Stuttgart: Metzler	1/78
Claudia Wegener	
Martin Hermida (2017): Wie Heranwachsende zu Internetnutzern werden. Persönlichkeit, Eltern und Umwelt als Einflussfaktoren auf Chancen, Risiken und Kompetenzen. Wiesbaden: Springer VS	4/566
Barbara Thomaß	
Christian Herzog, Heiko Hilker, Leonard Novy, Orkan Torun (Hrsg.) (2018): Transparency and Funding of Public Service Media. Die deutsche Debatte im internationalen Kontext. Wiesbaden: Springer VS	2/242
Stefanie Walter	
Ana Ivanova (2017): Transnationalisierung von Öffentlichkeit. Eine länderübergreifende Langzeitanalyse der Klimaberichterstattung in Leitmedien. Wiesbaden: Springer VS	2/243
Mike S. Schäfer	
Sanja Kapidzic (2018): Personal Branding on Social Media. Predictors of Self-Presentation and Relationship Management of German Academics. Baden-Baden: Nomos	4/567

Ramon Reichert Christian König / Jette Schröder / Erich Wiegand (Hrsg.) (2018): Big Data. Chancen, Risiken, Entwicklungstendenzen. Wiesbaden: Springer VS	3/341
Elisabeth Klaus Lion König (2016): Cultural Citizenship in India. Politics, Power, and Media. Oxford: Oxford University Press	1/80
Paul Murschetz & Sven-Ove Horst Lucy Küng (2017): Strategic Management in the Media. Theory to Practice. 2nd edition. Los Angeles et al.: Sage	1/81
Michael Doh Herbert Kubicek / Barbara Lippa (2017): Nutzung und Nutzen des Internets im Alter. Empirische Befunde zur Alterslücke und Empfehlungen für eine responsive Digitalisierungspolitik. Leipzig: Vistas	4/568
Steffen Kolb Dominik J. Leiner (2016): Stabilität öffentlicher Meinung. Wie der Charakter einer Streitfrage den Einfluss der Medien begrenzt. Wiesbaden: Springer VS	1/82
Martina Franzen Thorben Mämecke / Jan-Hendrik Passoth / Josef Wehner (Hrsg.) (2018): Bedeutende Daten. Modelle, Verfahren und Praxis der Vermessung und Verdattung im Netz. Wiesbaden: Springer VS	4/569
Beatrice Dernbach Kim Otto / Andreas Köhler (Hrsg.) (2017): Qualität im wirtschaftspolitischen Journalismus. Wiesbaden: Springer VS	2/244
Eveline Hipeli Ingrid Paus-Hasebrink (Hrsg.) (2017): Langzeitstudie zur Rolle von Medien in der Sozialisation sozial benachteiligter Heranwachsender. Lebensphase Jugend. Baden-Baden: Nomos	3/342
Hans-Dieter Kübler Jutta Röser (Hrsg.) (2017): Silversurfer 70plus. Qualitative Fallstudien zur Aneignung des Internets in der Rentenphase. München: kopaed	2/246
Kathrin Friederike Müller Julia Roll (2017): Kommunikation im öffentlichen Raum. Aufmerksamkeit und Mediennutzung. Wiesbaden: Springer VS	3/343
Christian Hißnauer Olaf Sanders / Anja Besand / Mark Arenhövel (Hrsg.) (2016): Ambivalenzwucherungen. Breaking Bad aus bildungs-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Blickwinkeln. Köln: Halem	1/84
Reimar Zeh Christiana Schallhorn (2017): Kultivierung durch Sportereignisse. Zum Einfluss der Medienberichterstattung über die Fußballweltmeisterschaft 2014 auf die Wahrnehmung des Gastgeberlandes Brasilien. Köln: Halem	1/85
Knut Hickethier Lucia Sehnbruch (2018): Eine Mediengeschichte des Bildschirms. Analyse der Dispositive visueller Wahrnehmungskonstruktion. Wiesbaden: Springer VS	3/344

Markus Schäfer	
Matti Seithe (2017): Rezeption und Wirkung massenmedialer Informationen zu HIV und Aids. Eine Analyse auf Grundlage des dynamisch-transaktionalen Ansatzes. Wiesbaden: Springer VS	3/345
Rüdiger Funiok	
Saskia Sell (2017): Kommunikationsfreiheit. Emanzipatorische Diskurse im Kontext medientechnologischer Entwicklungsprozesse. Wiesbaden: Springer VS	3/347
Stephan Dreyer	
Gabriele Siebert / Dieter Brecheis (2017): Werbung in der Medien- und Informationsgesellschaft. Eine kommunikationswissenschaftliche Einführung. 3. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer VS	4/571
Dagmar Hoffmann	
Thomas Steinmaurer (2016): Permanent vernetzt. Zur Theorie und Geschichte der Mediatisierung. Wiesbaden: Springer VS	1/86
Andre Dechert	
Alina Laura Tiews (2017): Fluchtpunkt Film. Integrationen von Flüchtlingen und Vertriebenen durch den deutschen Nachkriegsfilm 1945–1990. Berlin: be.bra wissenschaft verlag	3/348
Götz Lachwitz	
Sascha Trültzsch-Wijnen / Alessandro Barberi / Thomas Ballhausen (Hrsg.) (2016): Geschichte(n), Repräsentationen, Fiktionen. Medienarchive als Gedächtnis- und Erinnerungsorte. Köln: von Halem	1/88
Daniel Hajok	
Verena Vogelsang (2017): Sexuelle Viktimisierung, Pornografie und Sexting im Jugendalter. Ausdifferenzierung einer sexualbezogenen Medienkompetenz. Wiesbaden: Springer VS	2/247
Jan-Hinrik Schmidt	
Gerhard Vowe / Philipp Henn (Hrsg.) (2016): Political Communication in the Online World. Theoretical Approaches and Research Designs. New York/London: Routledge .	2/249
Hans-Jürgen Bucher	
Katarina Werneburg (2016): Print is ‚easy‘, Online is ‚tough‘. Eine psychophysiologische Untersuchung zur mentalen Beanspruchung durch crossmediale Angebote. Glückstadt: Werner Hülsbusch	1/89
Olaf Jandura	
Jens Woelke (2017): Differenzielle Rezeption, transaktionale Medienwirkungen und die Bewertung öffentlicher Kommunikationsmedien. Methodologische Betrachtungen zur TV-Programmforschung. Köln: Halem	2/250
Susanne Eggert	
Nadja Zaynel (2017): Internetnutzung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Down-Syndrom. Wiesbaden: Springer VS	3/349
<i>Zeitschriftenlese</i>	<i>1/92, 2/251, 3/351, 4/573</i>
<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>1/113, 2/271, 3/376, 4/594</i>
Dissertationsübersicht	1/118, 3/379
English Abstracts	1/121, 2/274, 3/384, 4/598